magicolor® 3300 Installations-anleitung

1800737-004A

Deutsch

Vielen Dank

Wir danken Ihnen für den Kauf eines KONICA MINOLTA magicolor 3300. Sie haben eine ausgezeichnete Wahl getroffen. Ihr KONICA MINOLTA magicolor 3300 wurde insbesondere für eine optimale Leistung unter Windows, Macintosh und UNIX sowie in sonstigen Umgebungen ausgelegt.

Warenzeichen

KONICA MINOLTA und das KONICA MINOLTA-Logo sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen von KONICA MINOLTA HOLDINGS, INC.

magicolor ist ein Warenzeichen bzw. eingetragenes Warenzeichen von KONICA MINOLTA PRINTING SOLUTIONS U.S.A., INC.

Eigentumshinweis

Die mit Ihrem Drucker gelieferte, digital codierte Software ist urheberrechtlich geschützt. Copyright © 2003 by KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. Alle Rechte vorbehalten. Die Software darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. weder vollständig noch teilweise in irgendeiner Form reproduziert, geändert, dargestellt, kopiert oder auf irgendein Medium übertragen werden.

Urheberrechtshinweis

Copyright © 2003 KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC., Marunouchi Center Building, 1-6-1 Marunouchi, Chiyoda-ky, Tokio, 100-0005, Japan. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument darf ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung von KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. weder vollständig noch auszugsweise in irgendeiner Form kopiert oder auf irgendein Medium oder in irgendeine Sprache übertragen werden.

Hinweise zu diesem Handbuch

KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs sowie das darin beschriebene Gerät ohne Vorankündigung zu ändern. Ungenauigkeiten und Fehler wurden soweit wie möglich vermieden. KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. übernimmt keinerlei Gewähr, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf stillschweigende Gewährleistungen der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. KONICA MINOLTA BUSINESS TECHNOLOGIES, INC. übernimmt weiterhin keine Verantwortung bzw. Haftung für in diesem Handbuch enthaltene Fehler bzw. für beiläufig entstandene, konkrete oder Folgeschäden, die sich aus der Bereitstellung dieses Handbuchs bzw. der Benutzung dieses Handbuchs beim Betrieb des Systems bzw. in Zusammenhang mit der Systemleistung bei handbuchgemäßem Systembetrieb ergeben.

Registrieren des Druckers

Internet — Rufen Sie www.euro.konicaminolta.net/register auf und befolgen Sie die Anweisungen auf dieser Seite.

CD-ROM — Befolgen Sie die Anweisungen auf der CD-ROM *Software Utilities*.

Inhalt

Deutsch

Druckerfunktionen und -bestandteile 5
Druckerfunktionen 5
Platzanforderungen 6
Standortanforderungen 7
Druckerbestandteile 8
Handbuch-Set 10
Einrichten des Druckers 11
Lieferumfang 11
Drucker auspacken 11
Belichtungseinheit installieren 12
Tonerkartuschen vorbereiten 15
Obere Papierkassette füllen 17
Multifunktionsschacht füllen 19
Installieren von Zubehör 21
Netzanschluss/Einschalten des Druckers 21
Die Schnittstellenanschlüsse 22
Nächste Schritte 23
Das Konfigurationsmenü im Überblick 24

Das Bedienfeld 25
Anzeigesprache auswählen 25
Bedienfeldanzeigen 26
Bedienfeldtasten 27
Die Tasten Menu, Select, Zurück und Weiter 28
Ethernet-IP-Adresse manuell einrichten 28
Fehlerbeseitigung 30
Zusätzliche Unterstützung 32
Farbausrichtung 32
Zubehör und Verbrauchsmaterial 36
Zubehör 36
Verbrauchsmaterial 37
Sicherheitshinweise 38
Vorschriften/Bestimmungen 38
FCC-Konformitätserklärung 39
Hinweis für kanadische Benutzer 39
CE-Kennzeichnung (Konformitätserklärung) 40
Lasersicherheit 40
Internationale Hinweise 40
Bemerkungen zur Gewährleistung 41

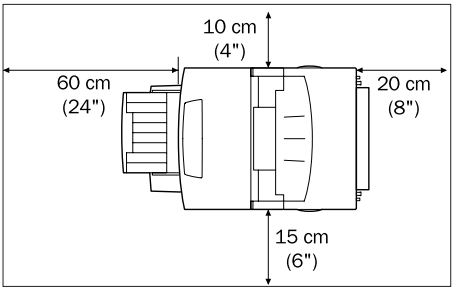
Druckerfunktionen und -bestandteile

Druckerfunktionen

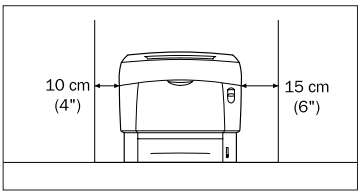
Funktion	**Details**		
Druckgeschwindigkeit (Farbe und monochrom Schwarz)	**For-mat**	**Druckqualität (Punkte pro Zoll/ dpi)**	**Druckge-schwindigkeit (Seiten pro Minute/SPM)**
	Letter	**Standard-**—600x600	Bis zu 26
		Qualität—1200x1200 (max. Geschwindig-keit)	
		Fein—1200x1200 (halbe Geschwindig-keit)	Bis zu 13
	A4	**Standard-**—600x600	Bis zu 24
		Qualität—1200x1200 (max. Geschwindig-keit)	
		Fein—1200x1200 (halbe Geschwindig-keit)	Bis zu 12
SDRAM	256 MB (erweiterbar auf 512 MB)		
Obere Papierkassette für 500 Blatt	Standard		
100-Blatt-Multifunktionsschacht	Standard		
Papiermagazin für 500 Blatt (1 x 500 Blatt)*	Optional		
Papiermagazin für 1.000 Blatt (2 x 500 Blatt)*	Optional		
Parallele IEEE-1284-Schnitt-stelle	Standard		
Ethernet	Standard		
USB 1.1	Standard		
Interne IDE-Festplatte	Optional		
Uhrbaustein	magicolor 3300 DN (110 Volt)—Standard magicolor 3300 DN (220 Volt)—Optional magicolor 3300 EN—Optional		
Automatischer Duplexdruck	magicolor 3300 DN—Standard magicolor 3300 EN—Optional		
* Es kann immer nur ein Papiermagazin gleichzeitig installiert sein.			

Platzanforderungen

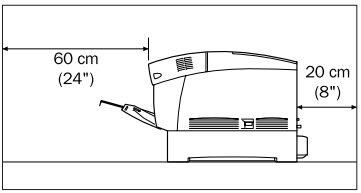
Draufsicht



Vorderansicht



Seitenansicht



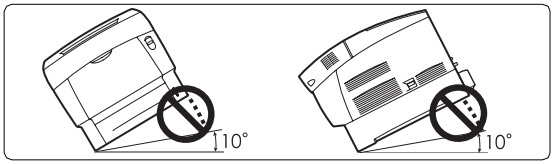
Standortanforderungen

Empfohlen	Vermeiden
Eine stabile, ebene Fläche (deren Neigung im Bereich des Druckers maximal ±5° beträgt).	Direkte Sonneneinstrahlung. Heizkörper und Klimaanlagen, extreme Schwankungen der Temperatur oder Luftfeuchte, Zugluft und übermäßige Staubentwicklung. Standorte in der Nähe von offenem Feuer oder leicht brennbaren Gegenständen.
In der Nähe einer leicht zugänglichen und ordnungsgemäß geerdeten Wandsteckdose, an die ausschließlich der Drucker angeschlossen wird und die den Druckerspezifikationen entspricht. In der Nähe Ihres Rechners. Wird der Drucker über ein bidirektionales Schnittstellenkabel nach dem IEEE 1284-Standard an die parallele Schnittstelle des Druckers angeschlossen, sollte dieses Kabel maximal 2 m (6,5 Fuß) lang sein.	Anschluss an denselben Stromkreis wie andere Hochspannungsgeräte. Geräte, die elektrische Störgeräusche erzeugen (z. B. Kopierer oder Klimaanlagen) sowie starke magnetische oder elektromagnetische Felder wie sie beispielsweise von einem Kühlschrank erzeugt werden.
Mit ausreichend Platz, damit eine ausreichende Belüftung gewährleistet ist und Sie den Drucker mühelos warten können.	Wasser, Wasserleitungen, Flüssigkeitsbehälter (z. B. Getränkebehälter) und ätzende Chemikalien oder Dämpfe (z. B. Ammoniak).
Bei einer Raumtemperatur zwischen 10 und 35 °C (50 und 90 °F) und einer relativen Luftfeuchte zwischen 15 und 85 % (ohne Kondensierung).	Kleine Metallgegenstände (z. B. Büro- oder Heftklammern), die in das Druckerinnere gelangen können.
In einer Höhe von 0 bis 3.100 m (0 bis 10.170 Fuß)	Übermäßige Erschütterungen.

WARNUNG!

Keinesfalls die Belüftungsschlitze blockieren. Andernfalls besteht Brandgefahr.

Den Drucker beim Transport keinesfalls um mehr als 10° neigen.



WARNUNG!

Das Massekabel keinesfalls an eine Gas- oder Wasserleitung oder eine Erdung für Telefone anschließen.

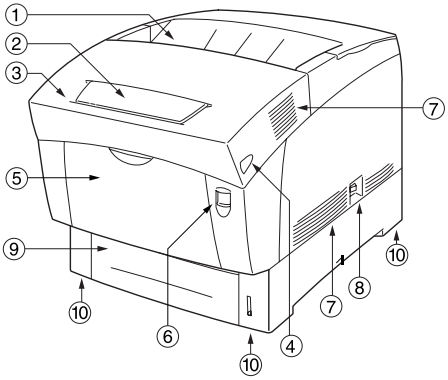
Weitere Informationen hierzu enthält das *Benutzerhandbuch* auf der *Documentation*-CD-ROM.

Druckerbestandteile

Die nachstehenden Abbildungen zeigen die wichtigsten Bestandteile Ihres Druckers. Die hier verwendeten Bezeichnungen werden im gesamten Handbuch beibehalten. Daher sollten Sie sich an dieser Stelle mit ihnen vertraut machen.

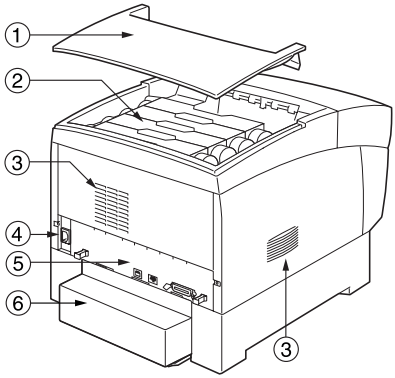
Vorderansicht

1—Obere Abdeckung/Ausgabefach (Druckseite nach unten)
2—Bedienfeld und Display
3—Vordere Abdeckung
4—Verriegelungstaste B
5—Multifunktionsschacht (geschlossen)
6—Verriegelungstaste A
7—Belüftungsschlitze
8—Netzschalter
9—Obere Papierkassette (Standard)
10—Papiervorratsanzeige
11—Tragegriffe (an beiden Seiten)



Rückansicht

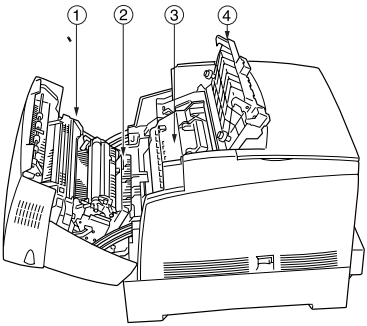
1—Obere Abdeckung
2—Tonerkartuschen
3—Belüftungsschlitze
4—Netzanschluss
5—Schnittstellenanschlüsse
6—Abdeckung der Papierkassette



Draufsicht innen

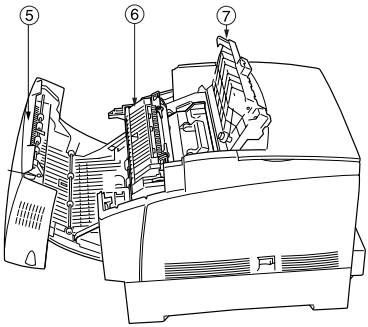
Nach Betätigen der Taste A
(Siehe Vorderansicht)

1—Übertragungseinheit
2—Ausrichtwalzen
3—Belichtungseinheit
4—Abdeckung der Belichtungseinheit



Nach Betätigen der Taste B
(Siehe Vorderansicht)

5—Wendemechanismus der Duplexeinheit
6—Fixiereinheit
7—Abdeckung der Belichtungseinheit



Deutsch

Handbuch-Set

Wenn Sie die Acrobat PDF-Version dieses Handbuchs geöffnet haben, können Sie durch Anklicken dieses Symbols ein QuickTime Video-Clip der an der betreffenden Textstelle erläuterten Abläufe abspielen. Die CD-ROM *Documentation* enthält unter anderem auch das Programm Acrobat Reader und einen Download-Link zu QuickTime.

Handbuch	Beschreibung	Medium
Installations-anleitung	Das Handbuch, in dem Sie gerade lesen. Es enthält Informationen zur Installation des Druckers, zu den Schnittstellenanschlüssen und zum Bedienfeld.	Handbuch und *Documentation*-CD-ROM
Quick Setup Guide	Erläutert anhand von Abbildungen, wie Sie den Drucker schnell und einfach einrichten.	*Documentation*-CD-ROM
Benutzer-handbuch	Das Benutzerhandbuch erläutert die beim täglichen Umgang mit dem Drucker auszuführenden Schritte, unter anderem den Ausdruck von Dateien, das Auffüllen der Papierkassetten und den Austausch von Toner. Außerdem finden Sie hier Informationen zu weiteren Zubehörteilen und Optionen und erfahren, wie Sie den Drucker reinigen und warten, die Druckqualität verbessern und bei eventuell auftretenden Druckerstörungen vorgehen.	*Documentation*-CD-ROM
Crown Books 1 und 2	Diese Handbücher enthalten detaillierte Informationen über die Crown-Architektur, den Farbdruck, die Druckereinrichtung über Menüs sowie den Anschluss des Druckers an einen Rechner/ein Netzwerk und die entsprechende Konfiguration.	*Documentation*-CD-ROM
Service & Support-Übersicht	Hier finden Sie die weltweiten Kontaktadressen, bei denen Sie Service- und Supportleistungen für Ihren Drucker anfordern können. Die jeweils aktuellsten Informationen können Sie auch im Internet unter www.euro.konicaminolta.net abrufen.	*Documentation*-CD-ROM

Einrichten des Druckers

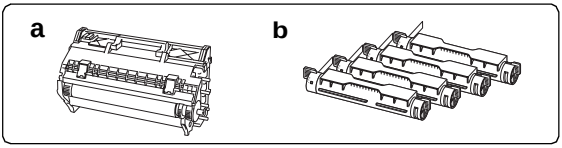
WARNUNG!

Ihr Drucker wiegt ohne Verbrauchsmaterial und Zubehör etwa 29,5 kg (65 lbs). Wenn Sie den Drucker anheben und transportieren, benötigen Sie immer die Hilfe einer zweiten Person.

Lieferumfang

- Drucker mit 500-Blatt-Universalkassette und 100-Blatt-Multifunktionsschacht
- Verbrauchsmaterial

  a Belichtungseinheit
  b Vier Tonerkartuschen (bereits installiert)



- Netzkabel
- Zwei CD-ROMs *(Software Utilities* und *Documentation*)
- Installationsanleitung

Schnittstellenkabel sind im Lieferumfang nicht enthalten. Geeignete Kabel erhalten Sie gegebenenfalls bei Ihrem lokalen Fachhändler oder in einem Computerladen.

Drucker auspacken

WARNUNG!

Während der Installation das Netzkabel des Druckers erst dann anschließen, wenn im Handbuch dazu aufgefordert wird.

*Bewahren Sie das Verpackungsmaterial **unbedingt** für den Fall auf, dass Sie den Drucker später nochmals umsetzen oder lagern müssen.*

Entfernen Sie das gesamte Verbrauchsmaterial und den Karton und gehen Sie dann wie folgt vor, um den Drucker auszupacken.

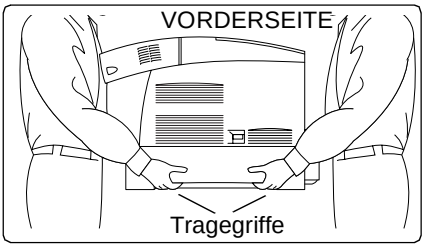
1 Entfernen Sie die Schutzhülle.

WARNUNG!

Heben Sie den Drucker nur an der Vorder- und der Rückseite an. Wenn Sie ihn an den Seiten anheben, könnte er kippen.

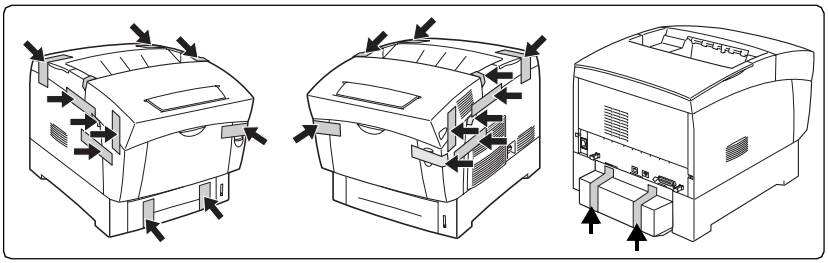
2 Heben Sie den Drucker zu zweit aus dem Karton.

Den Drucker niemals um mehr als 10° in einer Richtung neigen.



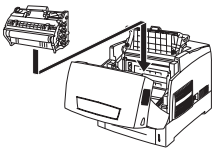
Um optimale Druckergebnisse und eine möglichst lange Lebensdauer des Verbrauchsmaterials zu erzielen, sollte der Drucker wie folgt aufgestellt werden: Auf einer stabilen, ebenen Fläche, die ausreichend stabil ist für ein Gewicht von etwa 35 kg (77 lbs).

3 Entfernen Sie das Klebeband vom Gehäuse des Druckers.



Belichtungseinheit installieren

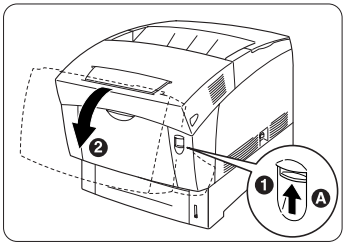
Der Belichtungseinheit enthält vier OPCs (Organic Photo Conductors) sowie Entwickler und eine Übertragungswalze. Diese Komponenten erzeugen das Bild, das entwickelt und auf das Druckmaterial übertragen wird.

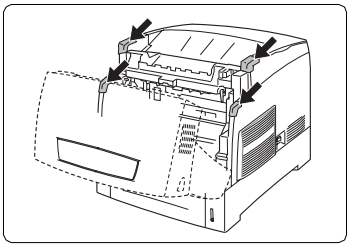


ACHTUNG

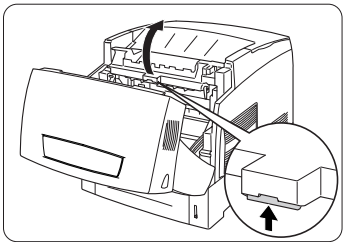
Die OPCs reagieren äußerst empfindlich auf helles Licht, direkte Sonneneinstrahlung und Berührung. Daher sollte die Belichtungseinheit erst unmittelbar vor der Installation aus der Schutzhülle genommen werden. Eine Lichteinwirkung von mehr als zwei Minuten ist zu vermeiden, da sie die Belichtungseinheit dauerhaft beschädigen kann.

1 Öffnen Sie die vordere Abdeckung des Druckers (drücken Sie die Taste A) und entfernen Sie das gesamte Klebeband.





2 Öffnen Sie die Abdeckung der Belichtungseinheit.

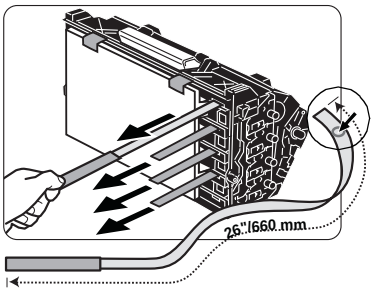


3 Nehmen Sie die Belichtungseinheit aus der Schutzhülle.

4 Halten Sie die Einheit absolut waagerecht und ziehen Sie die Laschen gerade aus der Einheit heraus.

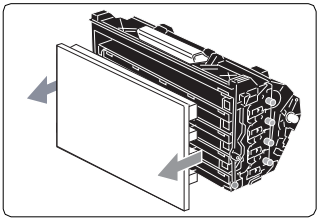
ACHTUNG

Die Laschen beim Herausziehen keinesfalls drehen. Falls sich eine Lasche nicht vollständig herausziehen lässt (die aufgedruckte Kreismarkierung am Laschenende muss zu sehen sein), ist ein Austausch der Belichtungseinheit erforderlich.

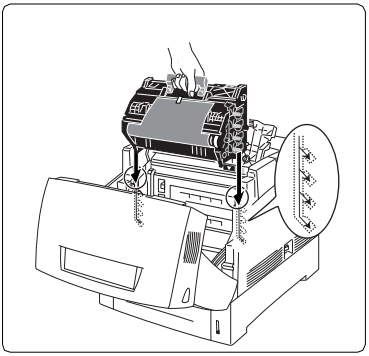


Deutsch

5 Entfernen Sie vorsichtig die Schutzabdeckung.



6 Richten Sie Belichtungseinheit nach den Pfeilen am Drucker aus und schieben Sie sie vorsichtig gerade in den Drucker. Dabei müssen alle vier Stifte einrasten.

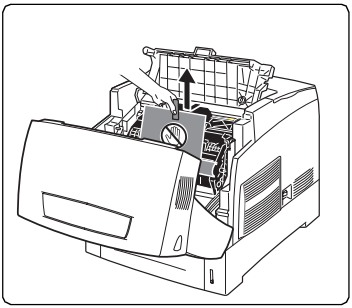


ACHTUNG

Die Belichtungseinheit unbedingt korrekt ausrichten, um sie nicht zu beschädigen.

7 Entfernen Sie das Schutzblatt.

Entsorgen Sie das Schutzblatt ordnungsgemäß entsprechend den lokalen Bestimmungen. Verbrennen Sie es keinesfalls.

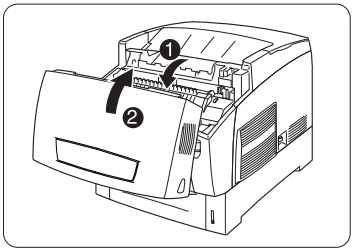


ACHTUNG

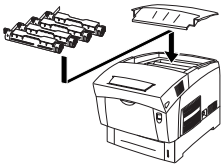
Keinesfalls die schwarze Übertragungswalze oder den OPC berühren. Vermeiden Sie Fingerabdrücke, Ölspuren und Kratzer auf dem OPC, da diese die Druckqualität beeinträchtigen. Derartige Beschädigungen sind nicht durch die Gewährleistung abgedeckt.

8 Schließen Sie die Abdeckung der Belichtungseinheit ①.

9 Schließen Sie die vordere Abdeckung ②.



Tonerkartuschen vorbereiten



Der Drucker arbeitet mit vier Tonerkartuschen: Schwarz, Gelb, Magenta und Zyan. Diese Kartuschen sind bereits druckerseitig installiert, aber sie müssen noch für den erstmaligen Einsatz vorbereitet werden.

Eine Übersicht über die voraussichtliche Lebenserwartung von Tonerkartuschen sowie Anweisungen für den Kartuschenaustausch finden Sie im *Benutzerhandbuch* unter "Verbrauchsmaterial austauschen" (siehe *Documentation*-CD-ROM).

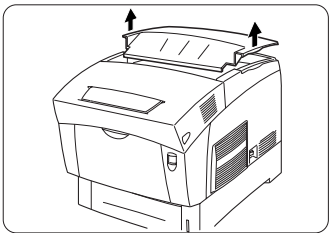
Deutsch

Der Toner ist nicht giftig. Wenn Ihre Hände mit Toner in Berührung kommen, können Sie ihn einfach mit kaltem Wasser und einem milden, neutralen Reinigungsmittel abwaschen. Wenn Toner auf Ihre Kleidung gelangt, sollten Sie zunächst versuchen, ihn vorsichtig abzubürsten. Eventuell verbleibende Tonerreste können Sie mit kaltem, auf keinen Fall mit heißem Wasser auswaschen.

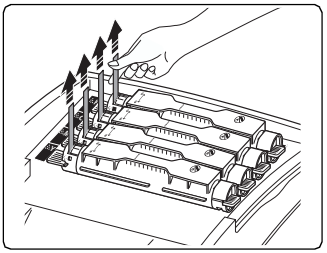
WARNUNG!

Sollte Toner in Ihre Augen gelangen, die Augen unbedingt sofort mit kaltem Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. MSDS-Informationen (Material Safety Data Sheets; Datenblätter zur Materialsicherheit) finden Sie im Internet unter www.konicaminolta.net/printer/ (klicken Sie auf "Online Help & Drivers").

1 Entfernen Sie die obere Abdeckung des Druckers.



2 Ziehen Sie den Verschlussstreifen der schwarzen Tonerkartusche gerade nach oben heraus.



WARNUNG!

Wenn Sie den Streifen nach vorne oder zur Seite ziehen, können Sie die Kartusche beschädigen.

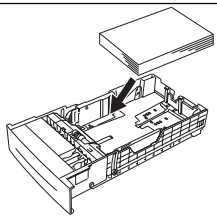
3 Wiederholen Sie Schritt 2, um auch die Verschlussstreifen der übrigen drei Tonerkartuschen zu entfernen.

4 Bringen Sie die obere Abdeckung des Druckers wieder an.

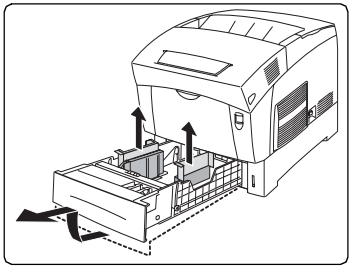
Obere Papierkassette füllen

Die obere Papierkassette fasst 500 Blatt 75-g/m^2 (20 lb)-Papier.

Weitere Informationen zum Einlegen und Bedrucken anderer Druckmaterialien finden Sie im *Benutzerhandbuch* unter "Verarbeiten von Druckmaterial" (siehe *Documentation* CD-ROM).



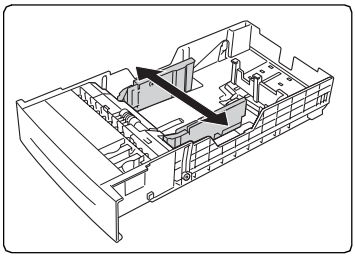
1 Ziehen Sie die Papierkassette heraus und entfernen Sie die Transportsicherungen.



In der Abbildung ist zwar die obere Papierkassette dargestellt, allerdings gelten alle Anweisungen gleichermaßen für die Kassetten des optionalen Papiermagazins.

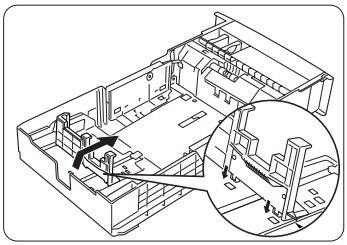
2 Fassen Sie die Kassette mit beiden Händen und heben Sie sie leicht an. Nehmen Sie die Kassette vollständig aus den Drucker und legen Sie sie auf eine ebene Unterlage.

3 Schieben Sie die beiden seitlichen Papierführungen nach außen.



4 Heben Sie den Papieranschlag hinten in der Kassette vorsichtig an und schieben Sie sie ihn in das Loch für das zu verarbeitenden Druckmaterialformat.

Die Kassette ist hier anders herum abgebildet (vgl. Schritt 3).



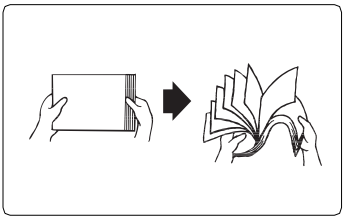
Deutsch

ACHTUNG

Wenn sich der Papieranschlag nicht in der korrekten Position befindet, funktioniert die automatische Erkennung des Druckmaterialformats nicht.

5 Fächern Sie einen Stapel mit etwa 500 Blatt A4-Papier auf.

Rechts in der Kassette befindet sich eine Begrenzungsmarkierung.

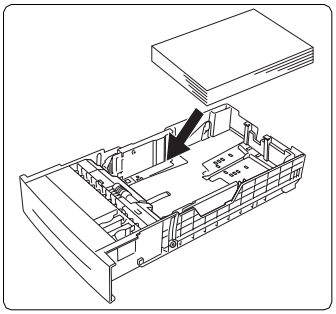


ACHTUNG

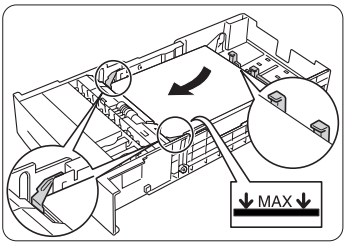
Die Kassette sollte nicht zu voll beladen werden. Der Papierstapel muss kantenglatt zwischen den Führungen liegen. Falsch eingestellte Führungen können die Druckqualität beeinträchtigen, Papierstaus verursachen oder zu Beschädigungen des Druckers führen.

6 Richten Sie den Papierstapel kantenbündig aus und legen Sie ihn mit der zu bedruckenden Seite nach oben in die Kassette ein.

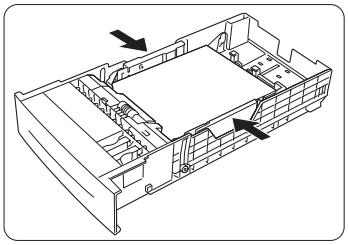
Häufig gibt ein Pfeil auf der Papierverpackung an, welche Seite bedruckt werden soll.



7 Achten Sie darauf, dass die Ecken des Papiers nicht geknickt sind und sich unter den beiden Halteecken befinden.



8 Stellen Sie nach dem Einlegen von Papier die Papierführungen stets korrekt ein

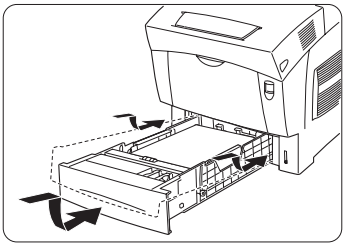


ACHTUNG

Falsch eingestellte Führungen können die Druckqualität beeinträchtigen, Papierstaus verursachen oder zu Beschädigungen des Druckers führen.

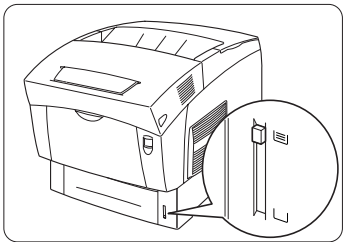
9 Schieben Sie die Papierkassette wieder in den Drucker.

Informationen zum Einlegen und Bedrucken von A5-Papier und anderem Druckmaterial finden Sie im Benutzerhandbuch unter "Verarbeiten von Druckmaterial" (siehe Documentation-CD-ROM).



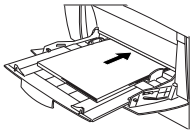
10 Überprüfen Sie die Papiervorratsanzeige, um sicherzustellen, dass die Kassette das eingelegte Papier erkennt.

Ermitteln Sie mit Hilfe dieser Vorratsanzeige, wann Papier nachgefüllt werden muss.



Multifunktionsschacht füllen

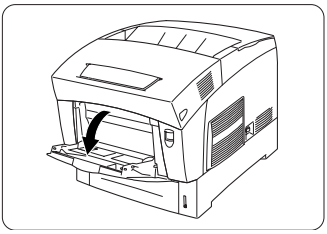
Der Multifunktionsschacht fasst 100 Blatt 75-g/m^2 (20 lb)-Papier.



Informationen zum Einlegen und Bedrucken anderer Druckmaterialarten finden Sie im Benutzerhandbuch unter "Verarbeiten von Druckmaterial" (siehe *Documentation*-CD-ROM).

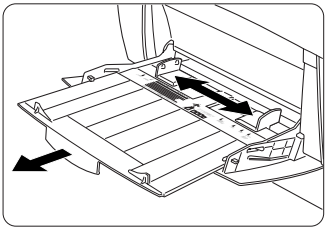
Keinesfalls schwere Gegenstände auf dem Multifunktionsschacht ablegen oder den Multifunktionsschacht mit Gewalt öffnen. Über den Multifunktionsschacht können alle Druckmaterialarten verarbeitet werden, insbesondere Kuverts, Etiketten, japanische Postkarten und schweres Papier.

1 Klappen Sie den Multifunktionsschacht auf.



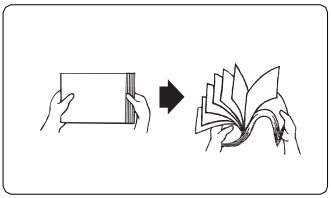
2 Stellen Sie die Papierführungen auf das zu verarbeitende Papierformat ein.

Bei der Verarbeitung von längerem Druckmaterial die Papierstütze herausziehen.



3 Fächern Sie eine Stapel Papier mit etwa 100 Blatt Papier auf.

Der Papierstapel sollte unterhalb der im Multifunktionsschacht befindlichen Begrenzungsmarkierung verbleiben.

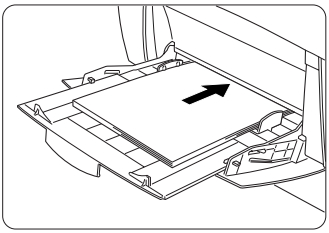


ACHTUNG

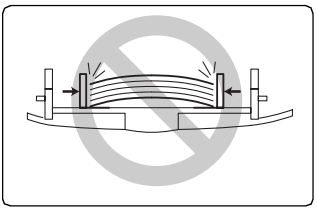
Der Schacht sollte nicht zu voll beladen werden. Der Papierstapel muss kantenglatt zwischen den Führungen liegen. Falsch eingestellte Führungen können die Druckqualität beeinträchtigen, Papierstaus verursachen oder zu Beschädigungen des Druckers führen.

4 Richten Sie den Papierstapel kantenbündig aus und legen Sie ihn mit der zu bedruckenden Seite nach oben in den Multifunktionsschacht ein.

Häufig gibt ein Pfeil auf der Papierverpackung an, welche Seite bedruckt werden soll.



5 Vergewissern Sie sich, dass das Papier ordnungsgemäß eingelegt ist.



Installieren von Zubehör

ACHTUNG

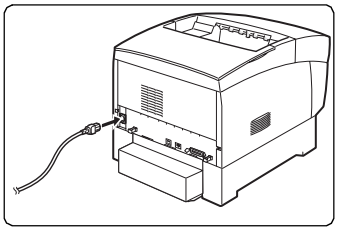
Bei der Installation von Zubehörteilen müssen Drucker und Zubehör ausgeschaltet und die Netzstecker gezogen sein.

Wenn Sie weiteres Druckerzubehör erworben haben, können Sie dieses Zubehör nun installieren. Die Installationsanweisungen sind den Zusatzmodulen in der Regel beigepackt. Falls nicht, gehen Sie wie im *Benutzerhandbuch* beschrieben vor (siehe *Documentation*-CD-ROM).

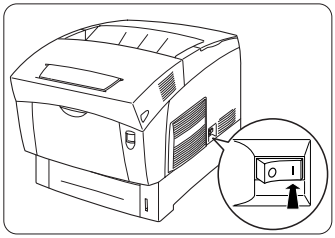
Netzanschluss/Einschalten des Druckers

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.

2 Stecken Sie das Netzkabel sowohl am Drucker als auch in eine geerdete, gegen Überspannungen geschützte Wandsteckdose ein.



3 Schalten Sie den Drucker ein.



Gemäß den UL-Richtlinien ist die Netzsteckdose die Hauptstelle für die Trennung der Stromversorgung zum Drucker.

*Nach einer kurzen Aufwärmphase (normalerweise etwa 6 Minuten) wird eine Startseite gedruckt und im Display "*BEREIT*" angezeigt.*

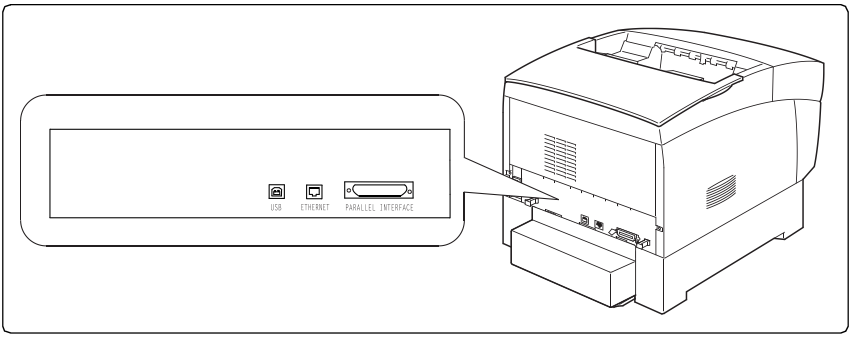
Die Aufwärmzeit beträgt nur nach der Installation einer neuen Belichtungseinheit 6 Minuten. Normalerweise hat der Drucker nach ca. 90 Sekunden seine Betriebstemperatur erreicht.

*Wenn nach Betätigen des Netzschalters im Display nicht "*BEREIT*" angezeigt wird, müssen Sie die Konfiguration überprüfen. Wenn die Startseite nicht oder nur in schlechter Qualität gedruckt wird, fahren Sie fort mit "Fehlerbeseitigung" auf Seite 30.*

Nach 1 Stunde Inaktivität schaltet der Drucker automatisch in den Energiesparbetrieb.
Im Menü VERWALTUNG/MASCHINE/ENERGIE SPAREN *können Sie festlegen, nach wie viel Minuten der Drucker in den Energiesparbetrieb wechselt.*

Die Schnittstellenanschlüsse

Die Schnittstellenanschlüsse befinden sich auf der Rückseite des Druckers.



- **Paralleler Anschluss** (PAR)

Verbinden Sie den Parallelanschluss des Druckers über ein bidirektionales Centronics IEEE 1284-Parallelkabel mit dem Parallelanschluss Ihres Rechners.

- **Ethernet-Anschluss** (ETH)

Verbinden Sie den Ethernet-Anschluss des Druckers über ein RJ45-Ethernet-Kabel (verdrilltes Leitungspaar) mit einem 10BaseT/100BaseTX-Netzwerkanschluss.

- **USB-Anschluss** (USB

Verbinden Sie den USB-Anschluss des Druckers über ein USB-Kabel mit dem USB-Anschluss Ihres Rechners.

Nächste Schritte

Damit haben Sie die (hardwaremäßige) Konfiguration Ihres Druckers abgeschlossen. Jetzt müssen Sie noch vier wichtige Schritte ausführen:

1 Falls Sie eine andere Anzeigesprache als Englisch einstellen wollen, siehe "Anzeigesprache auswählen" auf Seite 25. Aktivieren Sie dort die gewünschte Sprache.

2 Wenn Sie über die parallele oder die USB-Schnittstelle drucken, fahren Sie mit Schritt 3 fort. Ist Ihr Drucker über die Ethernet-Schnittstelle angeschlossen, müssen Sie die IP-Adresse (Internet-Protokoll) des Druckers ändern.

***Mit DHCP**—Wenn Ihr Netzwerk das DHCP-Protokoll (Dynamic Host Configuration Protocol) unterstützt, wird Ihre IP-Adresse vom DHCP-Server automatisch zugewiesen, wenn Sie den Drucker einschalten (siehe hierzu die* CrownBooks *auf der* Documentation*-CD-ROM). Fahren Sie in diesem Fall mit Schritt 3 fort.*

***Ohne DHCP**—Wenn Sie das DHCP-Protokoll nicht benutzen, können Sie die IP-Adresse wie folgt einrichten (alternative Verfahren):*

- Über die Installationssoftware von KONICA MINOLTA. Siehe hierzu das *Benutzerhandbuch* auf der *Documentation*-CD-ROM.
- Manuell. Siehe "Ethernet-IP-Adresse manuell einrichten" auf Seite 28.

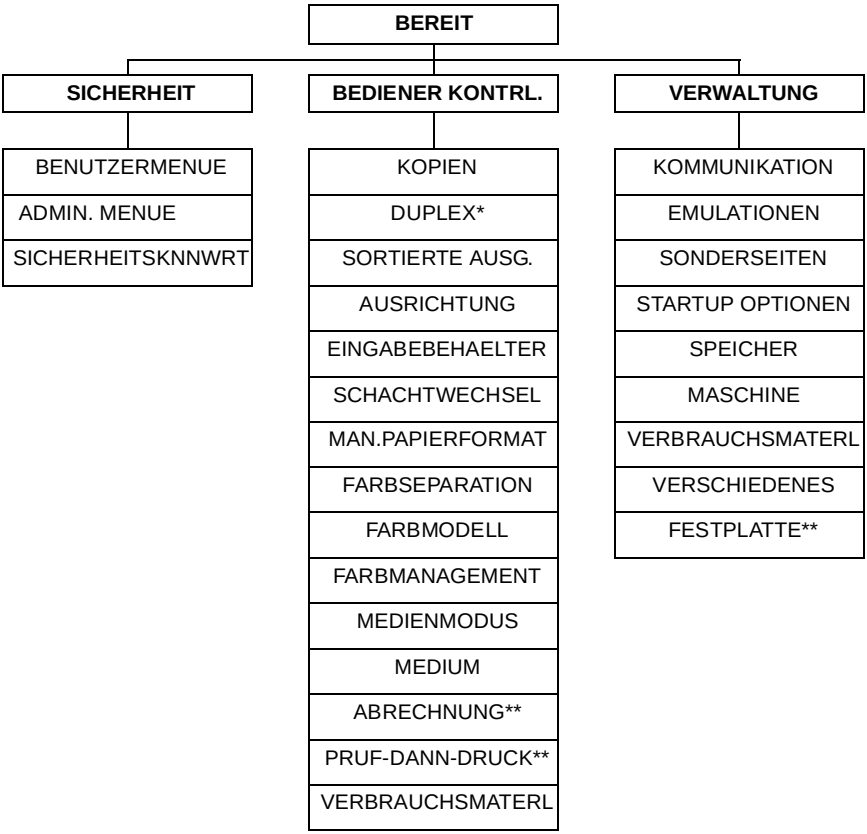
3 Schließen Sie den Drucker an Ihren Rechner oder ein Netzwerk an.

4 Schieben Sie die *Software Utilities*-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Druckertreiber (bzw. PPDs) und Dienstprogramme zu installieren. Je nach Betriebsumgebung stehen mehrere Installationsoptionen zur Auswahl.

- **Windows**—Mit dem AutoInstaller auf der *Software Utilities*-CD-ROM lassen sich die genannten Installationen problemlos durchführen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der *Documentation*-CD-ROM. Falls Sie Druckertreiber (bzw. PPDs) oder Dienstprogramme manuell installieren möchten, sollten Sie zunächst die Readme-Dateien auf der *Software Utilities*-CD-ROM lesen.
- **Macintosh**—Installieren Sie die PPDs mit Hilfe des AutoInstallers von der *Software Utilities*-CD-ROM und schließen Sie die Installation dann wie im *Benutzerhandbuch* beschrieben ab.
- **UNIX und Linux**—Siehe hierzu die Readme-Dateien auf der *Software Utilities*-CD-ROM.

Das Konfigurationsmenü im Überblick

Mit Hilfe des Konfigurationsmenüs können Sie die Standardeinstellungen des Druckers an die jeweilige Druckumgebung anpassen. Unter normalen Umständen brauchen Sie keine anderen als die in dieser Handbuch beschriebenen Konfigurationseinstellungen durchführen. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Menüs und Konfigurationsmaßnahmen finden Sie in den *Crown Books* auf der *Documentation*-CD-ROM.

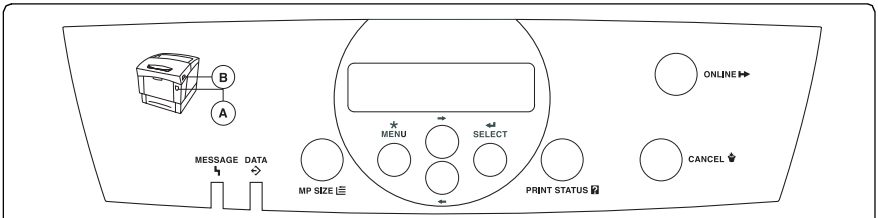


* Wird nur beim magicolor 3300 DN angezeigt bzw. bei Geräten des Typs magicolor 3300 EN mit optionaler Duplexeinheit.

** Wird nur angezeigt, wenn eine optionale Festplatte installiert ist.

Das Bedienfeld

Über das oben auf dem Drucker befindliche Bedienfeld haben Sie zahlreiche Möglichkeiten, die Betriebsweise des Druckers zu steuern. Darüber hinaus werden an dieser Stelle der aktuelle Druckerstatus sowie eventuelle Fehlerbedingungen angezeigt, die das Eingreifen des Benutzers erforderlich machen.



Zweizeiliges, 16-stelliges Display, in dem Statusmeldungen und Konfigurationsinformationen angezeigt werden. Eine Übersicht der verfügbaren Statusmeldungen finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der *Documentation*-CD-ROM.

4 LED-Anzeigen, die über den Druckerstatus informieren.

8 Tasten für die Konfiguration des Druckers.

Anzeigesprache auswählen

Ab Werk ist "Englisch" als Anzeigesprache für den Drucker eingestellt. Statusmeldungen und Konfigurationsmenüs können im Display in tschechischer, dänischer, holländischer, englischer, französischer, deutscher, italienischer, japanischer (Katakana), portugiesischer und spanischer Sprache angezeigt werden. Chinesisch (traditionell oder vereinfacht) sowie Koreanisch können zwar im Display des Bedienfelds nicht angezeigt, wohl jedoch ausgewählt und dann in CrownView (Zugriff über Remote Control Panel via Internet) korrekt angezeigt werden.

Wollen Sie die Anzeigesprache ändern, müssen Sie nacheinander folgende Tasten betätigen (je nach Modell und installierten Optionen geringfügig unterschiedlich):

Drücken Sie die Taste	(Bis) Folgende Meldung erscheint
Online	`IDLE` (wobei die Online-Taste nicht leuchtet)
Menu	`CONFIGURATION/OPERATOR CONTROL`
Weiter	`CONFIGURATION/ADMINISTRATION`
Select	`ADMINISTRATION/COMMUNICATIONS`
Zurück	`ADMINISTRATION/MISCELLANEOUS`
Select	`MISCELLANEOUS/SAVE DEFAULTS`

Drücken Sie die Taste	(Bis) Folgende Meldung erscheint
Zurück	MISCELLANEOUS/KEYPAD LANGUAGE
Select	KEYPAD LANGUAGE/*ENGLISH
Weiter/Zurück	Pfeiltaste “Weiter” und/oder “Zurück” drücken, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird.
Select	<*SPRACHE*> IS SELECTED und anschließend MISCELLANEOUS/KEYPAD LANGUAGE
Online	SAVE CHANGES?/*NO
Weiter	SAVE CHANGES?/YES
Select	REBOOT NOW?/*NO *Im Menü "Sprache" (Keypad Language) vorgenommene Änderungen werden erst wirksam, wenn der Drucker ausgeschaltet und erneut gestartet worden ist. Sie können den Drucker entweder nach Speichern der Änderungen und Verlassen des Konfigurationsmenüs neu starten oder Sie warten, bis die Änderungen beim nächsten manuellen Einschalten des Druckers wirksam werden.*

Bedienfeldanzeigen

Anzeige	Aus	An
A	Störungsfreier Betrieb	Druckmaterial hat sich gestaut. Betätigen Sie die entsprechende Taste, um zu dem Staubereich zu gelangen, der in der im Display erscheinenden Staumeldung angezeigt wird.
B		
↳ MESSAGE	Störungsfreier Betrieb	Am Drucker ist ein Benutzereingriff erforderlich. In der Regel erscheint in diesem Fall auch eine Statusmeldung im Display.
⇔ DATA	Es gehen keine Daten am Drucker ein.	Der Drucker empfängt oder verarbeitet Daten über eine oder mehrere seiner Schnittstellen (in der Regel erscheint dabei auch eine Statusmeldung im Display).

Bedienfeldtasten

Taste	Funktion
ONLINE	Schaltet den Drucker vom Online- in den Offline-Status bzw. umgekehrt. Im Offline-Modus setzt der Drucker einen laufenden Druckvorgang fort, bis alle empfangenen Aufträge ausgegeben worden sind, nimmt jedoch keine neuen Daten entgegen. Noch nicht vollständig empfangene Aufträge werden abgebrochen, d. h. nur die empfangenen Daten kompiliert und gedruckt. Wenn der Drucker von einem nicht direkt angeschlossenen System (Remote Console) offline geschaltet wurde, bleibt das Betätigen der Taste "Online" im Bedienfeld wirkungslos, bis die Remote Console den Drucker wieder online setzt. Bevor Sie eine der anderen Tasten benutzen können, müssen Sie den Drucker in den Offline-Status schalten (Ausnahme: "Cancel", "Print Status" und "MP Size").
CANCEL	Mit **Cancel** (Abbrechen) können Sie einen oder alle Druckjobs stornieren. (Umfassende Erläuterungen enthalten die *Crown Books*.) Außerdem können Sie mit dieser Taste einen Job abbrechen. Ist der Drucker online geschaltet, können Sie durch Betätigen der Taste "Cancel" die Ausgabe der aktuell gedruckten Seite abbrechen. Soll ein kompletter Druckauftrag storniert werden, wenn der Rechner die Daten nicht vollständig übertragen hat, müssen Sie über den Druckertreiber gehen. Wenn Sie die Taste "Cancel" versehentlich drücken oder sich nach Drücken von "Cancel" entschließen, den Druckjob doch nicht abzubrechen, drücken Sie die Taste **Menu** und können dann die Funktion der Taste "Cancel" wieder rückgängig machen.
PRINT STATUS?	Über die Taste **Print Status?** können Sie die Ausgabe einer Statusseite veranlassen.
MP SIZE	Über die Taste **MP Size** können Sie dem Drucker das Format des Papiers im Multifunktionsschacht mitteilen. Das Druckmaterialformat muss auch im Druckertreiber eingestellt werden.

Die Tasten Menu, Select, Zurück und Weiter

Bevor Sie eine dieser Konfigurationstasten benutzen können, müssen Sie den Drucker über die Taste "Online" in den Offline-Status setzen.

Taste	Funktion
MENU *	Über die Taste **Menu** (Menü) können Sie auf das Konfigurationsmenü des Druckers zugreifen. Schalten Sie den Drucker zunächst über die Taste "Online" offline und drücken Sie anschließend die Taste "Menu", um das Konfigurationsmenü aufzurufen. Mit dieser Taste können Sie Änderungen der Druckerkonfiguration (vor Betätigen von "Select") zurücknehmen, zu einem vorherigen Menü zurückkehren oder bei der Änderung von Parameterwerten zum vorherigen Parameterwert wechseln.
SELECT↵	Mit **Select** (Auswahl) rufen Sie ein Menü auf oder wählen eine angezeigte Menüoption.
←	Mit der Taste **Zurück** rufen Sie die vorherige Position bzw. Option des aktuellen Menüs auf. Bei der Änderung von Parameternkönnen Sie mit dieser Taste zum nächsten Parameterwert wechseln.
→	Mit der Taste **Weiter** rufen Sie die nächste Position bzw. Option des aktuellen Menüs auf. Bei der Änderung von Parametern können Sie mit dieser Taste zum nächsten Parameterwert wechseln.

Ethernet-IP-Adresse manuell einrichten

Die IP-Adresse muss eindeutig sein und Ihrer lokalen Ethernet-Netzwerkumgebung entsprechen.

Bei manueller Einrichten einer Ethernet-IP-Adresse wird DHCP automatisch deaktiviert.

ACHTUNG

Informieren Sie grundsätzlich Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie die IP-Adresse des Druckers ändern.

1 Schalten Sie den Drucker ein.

2 Ändern Sie die IP-Adresse des Druckers am Bedienfeld.

Drücken Sie die Taste	(Bis) Folgende Meldung erscheint
Online	BEREIT (wobei die Online-Taste nicht leuchtet)
Menu	KONFIGURATION/BEDIENER KONTRL.
Weiter	KONFIGURATION/VERWALTUNG
Select	VERWALTUNG/KOMMUNIKATION
Select	KOMMUNIKATION/ZEITLIMITS
Zurück	KOMMUNIKATION/RESIDENT NIC
Select	RESIDENT NIC/CROWNNET
Select	CROWNNET/ALLGEMEIN
Zurück	CROWNNET/TCP/IP
Select	TCP/IP/PROTOKOLL
Weiter	TCP/IP/INTERNET-ADRESSE
Select	INTERNET-ADRESSE *XXX.XXX.XXX.XXX.*

Mit der Taste Weiter (➡) und Zurück (⬅) können Sie höhere bzw. niedrigere numerische Werte wählen.

Benutzen Sie die Taste "Select", um einen bestimmen Wert zu vereinbaren, und wechseln Sie anschließend zum nächsten numerischen Feld.

Select	*XXX.XXX.XXX.XXX*/IST GEWAEHLT und dann TCP/IP/INTERNET-ADRESSE
Online (zweimal)	BEREIT

Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Überprüfen Sie die Internet-Adresse auf der Startseite Ihres Druckers.

Fehlerbeseitigung

Obwohl Ihr Drucker sich durch hohe Zuverlässigkeit auszeichnet, können gelegentlich Probleme auftreten. Nachfolgende Abschnitte helfen Ihnen bei der Ermittlung der Fehlerursache und schlagen Lösungsmöglichkeiten vor. Detaillierte Informationen zur Störungsbeseitigung finden Sie im *Benutzerhandbuch* unter "Fehlerbeseitigung" (siehe *Documentation*-CD-ROM).

Symptom	Ursache	Lösung
Der Verschlussstreifen der Tonerkartusche wurde nicht vollständig herausgezogen.	Bei der Installation der Tonerkartusche wurde der Verschlussstreifen nicht gerade oder mit Gewalt herausgezogen.	Den Kundendienst zu Rate ziehen. Die Adresse und die Telefonnummer der nächstgelegenen KONICA MINOLTA-Vertretung finden Sie im *Service & Support Guide* oder unter www.euro.konicaminolta.net.
Bedienfeld-LEDs leuchten nicht und das Display ist leer.	An der Wandsteckdose liegt keine Spannung an.	Dafür sorgen, dass die Wandsteckdose mit Spannung versorgt wird.
	Das Netzkabel ist nicht einwandfrei in die Wandsteckdose bzw. am Drucker eingesteckt.	Den Drucker ausschalten, das Netzkabel ordnungsgemäß einstecken und den Drucker wieder einschalten.
	Der Drucker ist nicht eingeschaltet.	Den Drucker einschalten.
	Die von der Wandsteckdose kommende Netzspannung entspricht nicht den Anforderungen des Druckers.	Für eine ordnungsgemäße Spannungsversorgung des Druckers sorgen. Näheres hierzu siehe Anhang A im *Benutzerhandbuch.*
Die Anzeige "Online" leuchtet und im Display erscheint “BEREIT”, doch keine Startseite wird gedruckt.	Sie haben nicht lange genug gewartet.	Für das erstmalige Aufwärmen braucht der Drucker etwa 6 Minuten. Nicht vorschnell ein Problem vermuten, sondern einige Zeit warten, ob die Startseite gedruckt wird. *Die Aufwärmzeit beträgt nur nach der Installation einer neuen Belichtungseinheit 6 Minuten. Nach einem Kaltstart braucht der Drucker bis zum Erreichen der Betriebstemperatur normalerweise etwa 30 Sekunden.*

Symptom	Ursache	Lösung
Die Startseite wird schief ausgegeben.	Die Papierführungen in der Papierkassette sind falsch eingestellt.	Die Papierführung auf die richtige Position setzen.
Statusseite kann nicht gedruckt werden.	Die Papierkassette ist leer.	Prüfen, ob die Papierkassetten gefüllt, im Drucker eingesetzt und fest eingerastet sind.
	Druckmaterial hat sich gestaut.	Prüfen, ob eine Stau vorliegt.
	Ein Abdeckung ist nicht (richtig) geschlossen.	Prüfen, ob alle Abdeckungen fest geschlossen sind.
Der Drucker erhält keine Daten vom Rechner. *(Die Anzeige "Data" blinkt nicht nach Übertragung einer Datei.)*	Der Drucker ist nicht online geschaltet.	Drucker online schalten und prüfen, ob im Display `BEREIT` erscheint.
	Die Emulation wurde von ESP auf eine für die gesendete Datei ungeeignete Emulation umgeschaltet.	Emulation wieder in ESP ändern (Menü `VERWALTUNG/EMULATIONEN/ESP STANDARD`). Weitere Informationen zum ESP-Modus enthalten die *Crown Books*.
	Die Port-Einstellung ist nicht korrekt.	Bei Ethernet- oder Parallel-Verbindungen muss die Einstellung `AKTIVIERT` lauten.
Der Drucker gibt im ESP-Modus nur Codes oder gar nichts aus.	Die falsche Emulation ist eingestellt.	Die Schnittstelle auf die Druckeremulation einstellen, die für die zu druckende Datei benötigt wird.
	Das ESP-Timeout ist zu kurz.	Wenn bei Ausdruck einer PostScript-Datei im ESP-Modus PostScript-Anweisungen ausgegeben werden, das ESP-Timeout im Menü `VERWALTUNG/KOMMUNIKATION/ZEITLIMITS/ESP ZEITLIMIT` erhöhen.
Eine Fehlermeldung wird angezeigt.	Ein Modul bzw. eine Papierkassette ist nicht ordnungsgemäß installiert.	Entsprechend der angezeigten Meldung vorgehen.
	Papier hat sich gestaut.	
	Störung im Druckerinneren.	

Symptom	Ursache	Lösung
Schwacher Ausdruck auf der Seite.	Die Unterlage, auf der der Drucker steht, ist nicht eben genug.	Den Drucker in die Waage bringen. Der Drucker darf maximal um ±5° geneigt sein.
Die Farbausrichtung ist nicht korrekt.	Nach der Installation des Druckers wurde die horizontale Ausrichtung der Farbtonerkartuschen nicht korrigiert.	Die Farbausrichtung im Menü `VERWALTUNG/MASCHINE/REGISTRATION` korrigieren. Siehe hierzu auch den Abschnitt "Farbausrichtung" auf Seite 32.

Zusätzliche Unterstützung

Wenn trotz ordnungsgemäßer Ausführung aller Anweisungen in diesem Handbuch noch Probleme auftreten, die Sie nicht lösen können, ziehen Sie das *Benutzerhandbuch* zu Rate. Dort finden Sie detailliertere Anweisungen. Die Adresse der nächstgelegenen KONICA MINOLTA-Vertretung finden Sie:

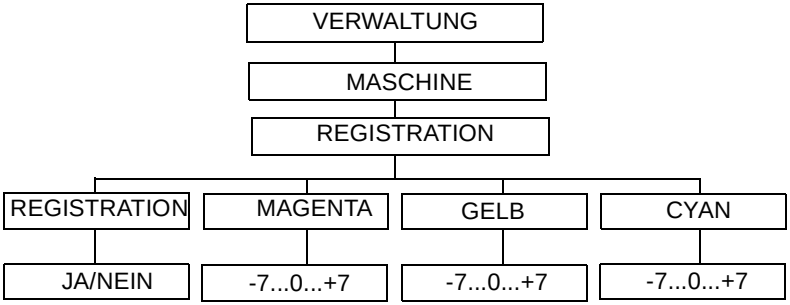
- In der "Service & Support-Übersicht" (*Service & Support Guide*) auf der *Documentation*-CD-ROM. Diese Übersicht enthält eine Liste der in vielen Regionen der Welt für Kundendienst und Unterstützung zuständigen Stellen.
- Die jeweils aktuellsten Informationen können Sie auch im Internet unter www.euro.konicaminolta.net abrufen.

Farbausrichtung

Falls Schatten auf den Ausdrucken erkennbar sind, müssen Sie die seitliche Farbausrichtung (in Abtastrichtung) über die nachfolgende Tastenfolge am Bedienfeld korrigieren.

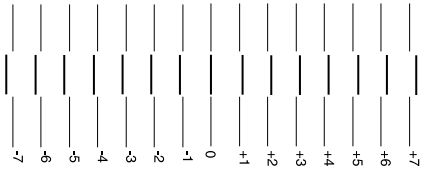
Die vertikale Farbausrichtung, d. h. die Ausrichtung in Transportrichtung justiert der Drucker automatisch.

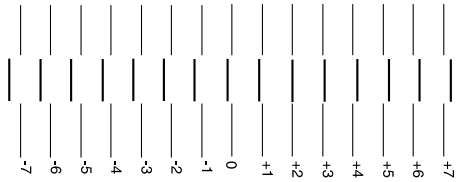
Die nachstehende Abbildung zeigt den Aufbau des Untermenüs "Seitl. Farbregistrierung" und kann bei der Navigation zu Rate gezogen werden.



Wenn Sie die horizontale Farbausrichtung überprüfen und/oder ändern wollen, müssen Sie am Bedienfeld nacheinander folgende Tasten betätigen.

Drücken Sie die Taste	(Bis) Folgende Meldung erscheint
Online	BEREIT (wobei die Online-Taste nicht leuchtet)
Menu	KONFIGURATION/BEDIENER KONTRL.
Weiter	KONFIGURATION/VERWALTUNG
Select	VERWALTUNG/KOMMUNIKATION
Weiter	VERWALTUNG/MASCHINE
Select	MASCHINE/AUSRICHTUNG
Weiter	MASCHINE/REGISTRATION
Select	REGISTRATION/REGISTRATION
Select	REGISTRATION/JA

Drücken Sie die Taste	(Bis) Folgende Meldung erscheint
Select	Warten Sie, bis eine Testseite für die seitliche Farbausrichtung gedruckt wird. Notieren Sie für jedes der drei Farbmuster den Wert unter der Linienkombination mit dem geradlinigsten Verlauf.  ■ Befinden sich die Linien mit der besten Ausrichtung für alle drei Farben an der Position “0” (wie im obigen Beispiel), brauchen Sie die Farbausrichtung nicht zu korrigieren. Drücken Sie zweimal "Online", um den Drucker wieder online und in den BEREIT-Zustand zu setzen. ■ Falls sich die geraden Linien nicht an der Position “0” befinden, die nachstehenden Anweisungen befolgen.
Weiter	Die Taste "Weiter" drücken, bis die Farbe, deren Ausrichtung Sie korrigieren wollen, im Display erscheint. Beispiel: REGISTRATION/MAGENTA
Select	"Select" drücken, um die aktuelle Ausrichtung der gewählten Farbe abzurufen. Beispiel: MAGENTA/+4
Weiter/Zurück	"Weiter" und/oder "Zurück" drücken, bis der korrekte Ausrichtungswert für die zu betreffende Farbe an der Referenzposition "0" erscheint. Beispiel: MAGENTA/0
Select	0/IST GEWAEHLT und dann AUSRICHTUNG/MAGENTA
Weiter/Zurück	REGISTRATION/REGISTRATION
Select	REGISTRATION/JA

Drücken Sie die Taste	(Bis) Folgende Meldung erscheint
Select	Warten Sie, bis eine weitere Farbausrichtungsseite gedruckt wird. Notieren Sie für jedes der drei Farbmuster den Wert unter der Linienkombination mit dem geradlinigsten Verlauf. ■ Befinden Sie die Linien mit der besten Ausrichtung für alle drei Farben an der Position "0" , brauchen Sie die Farbausrichtung nicht zu korrigieren. Drücken Sie zweimal "Online", um den Drucker wieder online und in den BEREIT-Zustand zu setzen. ■ Falls sich die geraden Linien nicht an der Position "0" (hier: +2) befinden, die nachstehenden Anweisungen befolgen. 
Weiter	"Weiter" drücken, um wieder zu der zu korrigierenden Farbe zu wechseln. Beispiel: REGISTRATION/MAGENTA
Select	MAGENTA/0
Weiter/Zurück	"Weiter" oder "Zurück" drücken, bis der Wert der korrekt ausgerichteten Linie für die betreffende Farbe angezeigt wird. In der obigen Abbildung ist dies der Wert +2. MAGENTA/+2
Select	+2/IST GEWAEHLT und dann REGISTRATION/MAGENTA
Weiter/Zurück	REGISTRATION/REGISTRATION
Select	REGISTRATION/JA
Select	REGISTRATION/REGISTRATION
Eine weitere Testseite für die Farbausrichtung wird gedruckt. Bestätigen Sie, dass die Farbausrichtung korrekt ist. Wiederholen Sie diese Schritte gegebenenfalls für die anderen Farben.	
Online (zweimal)	BEREIT (wobei die Online-Taste nicht leuchtet)

Während Sie die Optionen mit Hilfe der Tasten "Weiter" und "Zurück" durchlaufen, speichert der Drucker die einzelnen Werte automatisch. Die hier vorgenommenen Änderungen werden ohne einen Neustart des Druckers wirksam.

Zubehör und Verbrauchsmaterial

Informationen zur Beschaffung empfohlener Druckmaterialien sowie Artikelnummern und Preise erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder im Internet unter www.euro.konicaminolta.net. Verbrauchsmaterial für Ihren Drucker erhalten Sie bei Ihrem lokalen Fachhändler oder im Q-SHOP (www.q-shop.com).

Zubehör

Beschreibung	Bemerkung(en)
DIMM-Module (Dual In-Line Memory Modules)	Für Speichererweiterungen müssen PC-100-konforme SDRAM DIMM-Module mit einer Kapazität von 64, 128 oder 256 MB verwendet werden. Damit kann der Druckerspeicher auf bis zu 512 MB erweitert werden.
Duplexeinheit *	Für magicolor 3300 EN-Modelle**
Papiermagazin (1x500)	Eine 500-Blatt-Papierkassette
Papiermagazin (2x500)	Zwei Papierkassetten à 500 Blatt
Internes IDE-Festplattenlaufwerk	Unterstützt Abrechnungsfunktionen und ermöglicht die direkte PDF-Ausgabe sowie das Laden von Fonts, Formularen und Formularmasken (Overlays).
Papierkassette, 500 Blatt	Die Anschaffung zusätzlicher Papierkassetten empfiehlt sich, wenn Sie häufig unterschiedliche Druckmaterialformate und/oder -qualitäten verarbeiten.
SC-215 Farb-Kleinkopierer	Optionaler Automatischer Vorlageneinzug (AVE) ebenfalls lieferbar.
Uhrbaustein	Echtzeituhr für anspruchsvolle Abrechnungsfunktionen – Modelle magicolor 3300 DN (220 Volt) und magicolor 3300 EN***

* Mit Uhrbaustein
** Der Duplexdruck wird vom magicolor 3300 DN standardmäßig unterstützt.
*** Der magicolor 3300 DN (110 Volt) ist standardmäßig mit einem Uhrbaustein ausgestattet.

Verbrauchsmaterial

ACHTUNG

Die Lebensdauer der einzelnen Verbrauchsmaterialien basiert auf bestimmten Betriebsbedingungen beim Druck – Verhältnis zwischen Farbe und Monochrom, Druckmaterialart und -format. Die tatsächliche Lebensdauer hängt von diesen und weiteren Druckvariablen wie beispielsweise dem Druckbetrieb (Dauerbetrieb (längste Lebensdauer)) oder diskontinuierlicher Druck (z. B. einseitige Druckaufträge), der Umgebungstemperatur und der Luftfeuchte ab.

Beschreibung	Displaymeldung/Bemerkung(en)
Fixiereinheit	ERSETZEN FIXIERENHEIT. Wechseln Sie auch die Einzugswalze(n) aus, wenn Sie die Fixiereinheit austauschen.
Belichtungseinheit	ERSETZEN BELICHTUNGSEINH. Die Belichtungseinheit besteht aus vier OPCs und vier Entwicklern.
Einzugswalze(n)	Wechseln Sie die Einzugswalze(n) aus, wenn Sie die Fixiereinheit austauschen. Drei Einzugswalzen sind im Lieferumfang der Fixiereinheit enthalten. Wenn Sie nicht über ein Papiermagazin verfügen, braucht nur eine dieser Walzen installiert zu werden.
Tonerkartusche	TONER <*FARBE*> LEER.
Übertragungseinheit	ERSETZEN TRANSPORTEINHEIT.

Hinweis: Informationen zur Lebensdauer der einzelnen Verbrauchsmaterialien sowie dem Verbrauchsmaterial-Austausch finden Sie im Benutzerhandbuch.

Sicherheitshinweise

Vorschriften/Bestimmungen

CE-Kennzeichnung und Störfestigkeit (EU)	**International (EU)**	
	IEC 61000-4-2	Elektrostatische Entladung (ESD)
	IEC 61000-4-3	Strahlungsanfälligkeit
	IEC 61000-4-4	Kurzzeitige Überspannungen
	IEC 61000-4-5	Stoßspannungsfestigkeit
	IEC 61000-4-6	Festigkeit gegen leitungsgebundene Störungen
	IEC 61000-4-8	Festigkeit gegen Magnetfelder
	IEC 61000-4-11	Spannungsabfall und Spannungsschwankungen
cTick	**ACA (Australien)**	
	AS/NZS 3458	ITE
Elektromagnetische Beeinflussung (EMI)	**FCC (USA)**	
	Titel 47 CFR Kap. I, Teil 15	Digitales Gerät, Klasse B HF-Gerät, Klasse C
	Industry Canada (Kanada)	
	ICES-003 Ausgabe 3	Digitales Gerät, Klasse B
	International (EU)	
	EN 55022	Klasse B ITE
	EN 61000-3-2	Oberwellenstrom
	EN 61000-3-3	Spannungsschwankungen und Flimmern
	EN 300330-2 V1.1.1	Funkanlagen (Short Range Device (SRD) = Anwendung kleiner Leistung bzw. Reichweite)
Energieeinsparung	**ENERGY STAR (USA und EU)**	ENERGY STAR-konform
Störfestigkeitsanforderungen (EU)	**International (EU)**	
	EN 55024	Störfestigkeitseigenschaften
	EN 301489-3 V1.3.1	HF-Störfestigkeitseigenschaften
Produktsicherheit	UL (USA) cUL (Kanada) International (EU)	UL 1950, Dritte Ausgabe CAN/CSA C22.2 Nr. 60850-00 EN 60950 und IEC 60950
Lasersicherheit	CDRH (USA) International (EU)	Titel 21 CFR Kap. I, Abschnitt J EN 60825-1

FCC-Konformitätserklärung

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die Grenzwerte für ein digitales Gerät der Klasse B entsprechend Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen ausreichenden Schutz gegen Störungen in Wohngebieten gewährleisten. Da dieses Gerät Funkfrequenzenergie erzeugen, benutzen und abstrahlen kann, kann es, sofern es nicht entsprechend den Anleitungen installiert und benutzt wird, Störungen des Funkverkehrs verursachen. Allerdings kann in keinem Fall eine absolute Störfreiheit garantiert werden. Sollte dieses System Störungen des Rundfunk- oder Fernsehempfangs verursachen, durch Ein- und erneutes Ausschalten des Systems feststellen, ob es tatsächlich die Störungsursache ist, und dann versuchen, mit ein oder mehr der folgenden Maßnahmen die Störungen zu beseitigen:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten bzw. umsetzen.
- Den Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Das Gerät an einen anderen Stromkreis als den Empfänger anschließen.
- Den Fachhändler bzw. einen erfahrenen Rundfunk-/Fernsehmechaniker zu Rate ziehen.

Entsprechend Teil 15 der FCC-Richtlinien wird zur Einhaltung der Grenzwerte für digitale Klasse-B-Geräte ein abgeschirmtes Kabel benötigt.

ACHTUNG

Änderungen oder Ergänzungen dieses Produkts, die nicht ausdrücklich in schriftlicher Form von dem für die Erfüllung der bundesbehördlichen Verordnungen zuständigen Hersteller genehmigt wurden, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Produkts innerhalb der Gesetze und sonstigen Vorschriften der Federal Communications Commission (Bundesbehörde für das Fernmeldewesen) nichtig machen.

Hinweis für kanadische Benutzer

Dieses digitale Klasse-B-Gerät entspricht der kanadischen Norm ICES-003.

Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

CE-Kennzeichnung (Konformitätserklärung)

Dieses Produkt entspricht folgenden EU-Richtlinien: 89/336/EEC, 73/23/EEC und 93/68/EEC.

Diese Konformitätserklärung gilt für das Gebiet aller Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU).

Dieses Gerät darf nur in Verbindung mit abgeschirmten parallelen Schnittstellenkabeln sowie abgeschirmten USB-Schnittstellenkabeln eingesetzt werden.

Bei Einsatz nicht abgeschirmter Kabel besteht die Möglichkeit von Störungen des Funkverkehrs. Dies ist gemäß 89/336/EWG verboten.

Lasersicherheit

Dieser Drucker ist als Laserprodukt der Klasse 1 nach dem Standard für Strahlungsverhalten des Department of Health and Human Services (DHHS) der Vereinigten Staaten entsprechend dem Strahlungskontrollgesetz für Gesundheit und Sicherheit von 1968 zertifiziert. Dies bedeutet, dass der Drucker keinerlei gefährliche Laserstrahlung abgibt.

Da die im Druckerinneren abgegebene Strahlung durch Schutzgehäuse und externe Abdeckungen abgeschirmt wird, kann der Laserstrahl zu keinem Zeitpunkt während der Gerätebedienung aus dem Gerät austreten.

Internationale Hinweise

Netzkabel

Das Netzkabel für das 220-V-Modell muss folgende Anforderungen erfüllen:

Minimum	0,75 mm^2
Minimum	H05 VV - F
Das Steckerende ist in dem Land zugelassen, in dem das Gerät installiert werden soll. Bei dem Buchsenende handelt es sich um einen Anschluss des Typs IEC 320.	

Spannung

Hinweis für norwegische Benutzer: Dieses Gerät ist für den Betrieb innerhalb einer IT-Stromversorgungsanlage mit einer Sternspannung von weniger als 240 V ausgelegt.

Lithium-Batterien

Hinweis für Schweizer Benutzer: Lithium-Batterien müssen entsprechend Anhang 4.1 des SR814.013 entsorgt werden.

Bemerkungen zur Gewährleistung

Verschiedene Faktoren können sich auf die für den Drucker zur Anwendung kommende Gewährleistung auswirken. Zwei der wichtigeren Faktoren sind hier die elektrostatische Entladung und das Verbrauchsmaterial. Lesen Sie auf jeden Fall die zum Drucker gehörige Gewährleistungserklärung sorgfältig durch. Falls Sie darüber hinaus noch Fragen zur Gewährleistung haben, rufen Sie www.euro.konicaminolta.net auf.

Wenn eine Störung bzw. Beschädigung eines KONICA MINOLTA-Druckers direkt auf die Verwendung von Verbrauchsmaterial, Druckmaterial und/oder Zubehör zurückzuführen ist, das nicht von KONICA MINOLTA empfohlen wird, lehnt KONICA MINOLTA die kostenlose Reparatur des Druckers ab. In diesem Fall werden die zur Behebung der betreffenden Störung bzw. des betreffenden Schadens erforderlichen Wartungsarbeiten auf Zeit- und Materialbasis in Rechnung gestellt.

Folgendes Verhalten führt dazu, dass Ihre Garantie nichtig wird	
Druckmaterial	■ Verwendung nicht unterstützter Transparentfolien, z. B. Farbfolien. ■ Verarbeitung nicht unterstützter Druckmaterialien, z. B. Druckmaterial für Tintenstrahldrucker. Informationen zu empfohlenen Druckmaterialien finden Sie im Benutzerhandbuch unter "Verarbeiten von Druckmaterial".
Elektrostatische Entladung	Wenn Sie die Controllerkarte des Druckers und alle zugehörigen Tochterplatinen oder Module nicht bei allen Maßnahmen, an denen die Controllerkarte beteiligt ist, vor Beschädigungen durch elektrostatische Entladung schützen.
Anweisungen	Wenn Sie die Anweisungen in Ihrer Druckerdokumentation nicht befolgen.
Änderungen	Änderungen oder Ergänzungen dieses Produkts, die nicht ausdrücklich in schriftlicher Form von dem für die Erfüllung der bundesbehördlichen Verordnungen zuständigen Hersteller genehmigt wurden, können die Berechtigung zum Betrieb dieses Produkts innerhalb der Gesetze und sonstigen Vorschriften der Federal Communications Commission (Bundesbehörde für das Fernmeldewesen) nichtig machen.
Verbrauchsmaterial	Verwendung von Verbrauchsmaterial, das nicht von KONICA MINOLTA hergestellt wurde/unterstützt wird. Beschädigungen des Druckers oder Probleme mit der Druckqualität, die auf eine wiederbefüllte Tonerkartusche zurückzuführen sind.

Folgendes Verhalten führt dazu, dass Ihre Garantie nichtig wird	
Belichtungs-einheit oder Übertragungs-walze	Schäden, die auf nicht ordnungsgemäßen Umgang mit der Belichtungseinheit (einschließlich der vier OPCs) oder der Übertragungswalze zurückzuführen sind.
Zubehör	Verwendung von Zubehör, das nicht von KONICA MINOLTA hergestellt wurde/unterstützt wird.